

An alle Ämter 28.4
29.0.1

An die Abteilung 28 „Natur-Landschaft-und Raumordnung

Es gibt seit einiger Zeit von Seiten der Tourismustreibenden ein Bestreben den Wintertourismus in Tiers voran zu bringen, was man auch befürworten kann. Einige Wirtschaftstreibende sehen den Bau einer Pendelbahn von St. Zyprian zur Frommer Alm als Voraussetzung, dass eine gute Auslastung erwartet wird, (ein Plus von 125% an Nächtigungen!) der Betten auch im Winter erreicht werden kann. Dazu wurde im Sommer 2016 die Tierser Seilbahn AG gegründet und eine Machbarkeitsstudie erarbeitet.

Ich bin fest überzeugt, dass diese Bahn das Landschaftsbild von St.Zyprian mit dem Rosengarten äußerst negativ beeinflusst wird. Außerdem wurden im ganzen Gebiet die Strom-und Telefonleitungen entfernt unter anderem auch wegen des Landschaftsbildes, jetzt soll eine Pendelbahn gebaut werden über die Baumkronen und durch alpines Grün hinweg.

Mit zahlreichen Gesprächen von Feriengästen wir immer wieder vor Augen geführt, was in unserem Ferienort die meisten Urlauber an Tiers schätzen: Unberührtheit der Natur, Ursprünglichkeit, Ruhe, viel Möglichkeiten für Wanderungen und Klettertouren, die Nähe zur Stadt Bozen, die gute Vernetzung mit Bussen von Bozen bis zum Karerpass Rosengartengebiet und vom Schlernggebiet und Seiseralm. Nicht nur von Gästen auch von vielen Einheimischen Einwohner wird dieses Vorhaben einer Seilbahn als nicht notwendig betrachtet. .

Kann bei 978 Einwohnern und ca 1000 Gästebetten eine solche Seilbahn kostendeckend betrieben werden? Das darf man wohl sehr bezweifeln. Da schon in anderen Gemeinden wo Seilbahnen sind mit vielfacher Einwohnerzahl und mit größerem Einzugsgebiet Kapitalaufstockungen und immer wieder Beiträge aus Öffentlicher Hand geschöpft wird.

Die Argumente der Befürworter sind unter anderem, dass die Gäste und einheimische die Seilbahn benutzen zur Bergstation Frommeralm, die Busdienst 185 einstellen und die Strasse zum Niglerpass sperren und dass man verstärkt die Gäste aus dem Schlernggebiet holen um eine Optimale Nutzung zu erreichen. Dabei sollen Citybusse eingesetzt werden um die Bringung der Gäste zur Seilbahn und Plafötsch , zurück zum Niglerpass und weiter zum Karerpass. Dazwischen liegen 4km gut Straße.

Viel Aufwand und enorme Kosten. Wir haben eine sehr gute Straße bis hin zum Karerpass eine gute Busverbindung, die vielleicht noch optimiert werden kann. Laut Busfahrplan 185 beträgt die Zeit vom Bahnhof St.Zyprian bis zur Frommeralm 15 Minuten dazwischen liegen 4 Haltestellen die mit Wanderwege verbunden sind und was den Winterplan betrifft wird ein Zubringerdienst zum Skigebiet Carezza auch noch halbstündlich gewährleistet. Zudem haben einige Hotels einen eigenen Kleinbus und könnten auch noch Fahrgemeinschaften bilden dabei beträgt die Fahrzeit höchsten 20 Minuten.

Was in der Machbarkeitsstudie nicht erwähnt wird, ist der Klimawandel. Das Skigebiet Carezza ist sonnenexponiert. Die Pisten sind bestens präpariert, dank Schneekanonen. Experten sagen, dass der Anstieg von nur einem halben Grad Temperatur der bis 2030 erwartet wird, eine Verdoppelung des Wasser -und Energieverbrauchs und somit der Kosten zu Folge hat. Diese Kosten werden auf die Skifahrer abgewälzt und wird zum Luxusartikel, da heute schon viele Familie nicht mehr leisten können.

Was passiert, wenn die Seilbahn AG rote Zahlen schreibt? Kapitalaufstockungen vornehmen muss Aktionäre abspringen oder gar in Konkurs geht?

Dann wird wahrscheinlich von der Öffentlichen Hand erwartet werden, dass sie einsteigen oder durchaus bezuschusst wird, weil 100 Tierser viel Geld investiert haben und durch dies für andere Sachen kein Geld mehr ist. So ist Unfrieden im Dorf zu erwarten, da jetzt schon viele .Skeptiker gibt.

Was die rund 8 Millionen€ Steuergelder vom Land als Beitrag betrifft, können in bessere Projekte der Mobilität investiert werden . Um den Wintertourismus in Tiers zu verbessern wären für einige Betriebe die Hausaufgaben zu machen und als Standort damit bewerben, dass die Urlauber in 30 Minuten das Skigebiet Carezza und auch die Talstation Seiseralm erreichen können.

Tiers, am 6. Februar 2017

Markus Pfeifen


15-02-2017
105605
28.0

AUTONOMA
VALLE ADIGE

Uhrzeit
ora

R

14193436908-7

39100 Toren

Rittmarsk 4
Wäcker - Gesellschaft v. Bauernschaft

Abteilung 28

Vor dem Landelhaus 11

98171 39050 TIERS TIERES (A2)



Raccomandata nr. 39100

€ 5,00

Postaraccomandata

07.02.2017 09:46



Postitaliane

Ab. Pfister Markus 39050 Tiers dt. Zyprien 20